Weitere sozialrechtliche Informationen sowie Ratgeber zum kostenlosen Download finden Sie stetig aktualisiert unter www.betanet.de.

© 2024 beta Institut gemeinnützige GmbH | Kobelweg 95, 86156 Augsburg | www.betanet.de

Allergien > Umweltgifte

1. Das Wichtigste in Kürze

Die Innenraumluft ist oft stärker mit allergieauslösenden Stoffen belastet als die Außenluft. Häufigste Allergien auf Umweltgifte sind Kontaktallergien.

2. Herkunft

Die Innenraumluft ist oft stärker mit allergieauslösenden Stoffen belastet als die Außenluft. Zu einem großen Teil kommen potentiell krank machende Schadstoffe aus der Wohnungseinrichtung (Näheres unter Allergien > Wohnen). Besonders stark belastet mit Schadstoffen sind Raucherhaushalte. Aber auch durch das Belüften der Räume können Schadstoffe eindringen.

3. Innenraumschadstoffe

Die Innenraumbelastung mit chemischen Stoffen (Wohngifte) ist ein sehr komplexer Bereich, mehrere tausend verschiedene Substanzen können in einem Haushalt vorkommen. Neben chemischen Allergenen spielen auch biologische Stoffe wie Tierhaare, Kot von Hausstaubmilben und Schimmelpilze eine Rolle. Häufige Innenraumschadstoffe sind:

- Asbest und Mineralfasern
- Formaldehyd
- Chemische Holzschutzmittel
- Organische Lösemittel z.B. Abbeizmittel
- Wand- und Deckenfarben
- Lacke und Klebstoffe
- Abgase aus Kamin oder Ofen
- Tabakrauch
- Schimmelpilze
- Bakterien

Die Belastung mit Wohngiften kann verschiedene Krankheitssymptome verursachen, z.B. chronischen Schnupfen, Bronchitis oder Hautausschläge. Auch unspezifische Beschwerden wie Kopfschmerzen und Abgeschlagenheit können die Folge sein.

4. Kontaktallergien auf Umweltgifte

Häufigste Allergien auf Umweltgifte sind Kontaktallergien. Betroffene leiden nach dem Kontakt mit dem Auslöser unter juckenden Hautausschlägen mit Rötungen, Bläschen oder Ekzemen. Nach 24 bis 72 Stunden zeigt sich die volle allergische Reaktion. Häufige allergieauslösende Stoffe sind:

- Duft- und Aromastoffe z.B. in Kosmetika
- Arzneimittel
- Konservierungsstoffe
- Nickel, Kobalt und Chrom
- Amalgam
- Reinigungs- und Lösungsmittel
- Gummihilfsstoffe
- Weichmacher
- Flammschutzmittel
- Industrieöle, Schmierstoffe

5. Wer hilft weiter?

Informationen zum Thema Umwelt [&] Haushalt bietet die Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale.de > Umwelt > Umwelt [&] Haushalt . Die Verbraucherzentralen der Länder bieten zu diesen und anderen Themen persönliche, telefonische oder Online-Beratung an. Adressen der Beratungsstellen der Verbraucherzentralen in Deutschland und

Informationen zu den Beratungswegen können unter www.verbraucherzentrale.de > Beratung gefunden werden. Diese verlangen dafür aber zum Teil eine Gebühr, sodass man sich vorher nach eventuellen Kosten erkundigen sollte.

6. Verwandte Links

Allergien > Allgemeines

Asthma

Neurodermitis

Migräne

Pollenallergien